

Antrag Nr.: 0085/2012/AN
Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates
Antragsdatum: 30.08.2012

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Nahverkehr Boxberg

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Boxberg	20.11.2012	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:

Tagesordnungspunkt Nahverkehr Boxberg

1. Die Waldparkschule wurde vom Gemeinderat als Werkrealschule ausgewählt und hat beantragt, Gemeinschaftsschule zu werden. Es ist zu erwarten, dass vermehrt Schüler aus der Stadt mit dem RNV in diese Schule "pendeln" müssen.
 - Wie ist der Stand der Planungen des RNV für eine unkomplizierte direkte Anbindung für die Schülerbeförderung Stadt-Waldparkschule- Stadt?
2. Abends und am Wochenende fährt die Buslinie 33 nicht mehr über den Boxberg (Luise Ebert Heim). Dies bedeutet, dass Fahrgäste vom Boxberg dann vom Emmertsgrund steil bergauf auf den Boxberg laufen oder entsprechend lange in Rohrbach Süd auf die Linie 29 warten müssen.
 - Kann der Fahrplan nicht durch eine einfache Änderung "Boxberg-freundlich" gestaltet werden?
3. Wie weit sind die Verhandlungen über ein Kurzstreckenticket, das inzwischen auch in anderen Stadtteilen ebenso in den Städten Mannheim und Ludwigshafen diskutiert und angefragt wird?
4. Eine direkte Sonderbus- oder Schnellbuslinie, die vom Bismarckplatz über den Steigerweg zum EMBL und dann weiter über den Boxberg bis zum Emmertsgrund und zurück fährt, ist nicht in den Aushangfahrplänen verzeichnet, ebenso die Linie F, die morgens vom Emmertsgrund und Boxberg über den Steigerweg ins Neuenheimer Feld fährt.
 - Gehören diese Buslinien zum öffentlichen Angebot des RNV?
 - Wie ist der genaue Fahrplan dieser Linien mit welchen Haltestellen?
 - Wäre es nicht möglich 3 oder 4x am Tag eine durchgehende direkte Verbindung Boxberg - Bismarckplatz und zurück anzubieten?

Alle Bürger auf dem Berg hätten auf diese Weise wenigstens zu bestimmten Zeiten die Möglichkeit ohne umzusteigen in die Stadt und zurück zu kommen.
5. Können für die Bergstadtteile bei der Umgestaltung der Haltestelle Rohrbach Süd (2015) "Park and Ride" Parkplätzen eingerichtet werden?

gezeichnet: Aus der Mitte des Bezirksbeirates